



Bözingenstrasse 78, Rue de Boujean
Postfach 4025, case postale
2500 Biel-Bienne 4

Tel 032 344 63 63
Fax 032 344 63 64
E-Mail info@vb-tpb.ch
www.vb-tpb.ch

Biel, den 03. 12. 2009

Medienmitteilung

Ab Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2009 gibt es auf dem Netz der Verkehrsbetriebe Biel mehrere Änderungen. Um den Kundenbedürfnissen nachzukommen, verkehren neu einige städtische Linien tagsüber und am Abend im dichteren Takt, und das Bözingenfeld wird direkt mit dem Berner Jura erschlossen.

Ab dem 13. Dezember 2009 gilt auf dem Netz der Verkehrsbetriebe Biel ein neuer Fahrplan. Mit der Unterstützung des Kantons Bern werden in der Agglomeration Biel Angebotsausbauten schrittweise umgesetzt. Ab Fahrplanwechsel wird das Reisen am Abend erleichtert, indem sich der Fahrtakt der Linie 1 (Vorhölzli – Biel Bahnhof – Eisbahn) und der Linie 4 (Nidau – Biel Bahnhof – Löhre) ab 20.00 Uhr von heute 20-Minuten auf 15-Minuten verdichtet. Der Nachtkurs wird in den regulären Fahrplan der Linie 4 übernommen.

Um das erneuerte und umgebaute Einkaufszentrum Centre Brügg besser erschliessen zu können, verkehren die Linie 7 (Goldgrube – Biel Bahnhof - Brügg) und die Linie 8 (Fuchsenried – Biel Bahnhof – Port – Nidau) tagsüber neu im 15-Minutentakt. Die Linie 8 musste zu diesem Zweck neu konzipiert werden, was zur Fahrzeitreduktion und Entspannung des Betriebsumlaufs führt. In Richtung Port fährt die Linie 8 immer über die Allmendstrasse mit Bedienung einer zusätzlichen Haltestelle, Moosgasse; der Rückweg erfolgt über die Hauptstrasse. Es gibt zwei Linienführungen: Von den neu vier Kurspaaren pro Stunde werden zwei ab Mooswäldli via Brüggmoos (Centre Brügg) bis Port und als Schlaufenfahrt über die Allmendstrasse – Hauptstrasse - Lohngasse geführt. Die anderen beiden Kurspaare fahren bis Nidau ohne Bedienung von Brüggmoos.

Auf der Südroute der Linie 2 (Industrie – Bahnhof Biel – Schiffländte) zirkulieren am Morgen und am Abend zusätzliche Kurse. Das Kursangebot auf der Linie 75 (Bahnhof Biel – Scheuren) wird erhöht und am Abend verlängert. Der Takt verschiebt sich um 30 Minuten. Zusätzlich zur aktuellen Fahrzeugflotte haben die VB vier neue und moderne Gelenkautobusse angeschafft, um so der Angebotssteigerung und dem Kundenwachstum gerecht zu werden.

Auf Grund der Vorgaben des neuen kantonalen Angebotskonzeptes 2010-2013 wurde vom Amt für öffentlichen Verkehr Bern (AöV) entschieden, die Betriebszeiten der Linie 11 (Bahnhof Biel – Vingelz – Alfermée) zu reduzieren. Dies hat zum Ziel, die Minimalvorgaben der kantonalen Angebotsverordnung zu erreichen. Es entfallen die frühen Morgen- und die späten Abendkurse der Linie 11.

Ab Fahrplanwechsel vom 13. Dezember, werden die Linie 74 (Biel – Lyss) durch Postauto und die Linie 3N (Biel – Pieterlen) durch Aare Seeland Mobil übernommen und für mindestens ein Jahr betrieben. Der Wechsel führt dazu, dass die Einzelfahrausweise und die elektronische Mehrfartenkarte (Chipkarte „Plus“) der VB auf diesen Strecken nicht mehr gültig sind. Kunden, welche in Biel auf einen VB Bus umsteigen, müssen in Zukunft ein



zusätzliches Anschlussbillet lösen. Nicht mehr benötigte Chipkarten werden anstandslos zurückgenommen und der Restbetrag wird zurückerstattet. Das Abo zigzag ist weiterhin gültig.

Wie auch die nationalen Transportunternehmen, verzichten die Verkehrsbetriebe Biel dieses Jahr auf eine Tarifierhöhung.

Alle neuen Fahrpläne der VB-Linien finden Sie im Internet zum Download unter www.vb-tpb.ch.

[Spezial-Info]

Neue VB-Linie 73 zwischen Péry und dem Bözingenfeld

Ab dem Fahrplanwechsel wird die VB eine direkte Buslinie vom Bahnhof Reuchenette-Péry über Bözingen – Bözingenfeld – Biel – Mett Orpundplatz betreiben. Das Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) hat den VB den Zuschlag für den Busbetrieb erteilt. Finanziell wird er von der Stadt Biel, der Firma Rolex sowie den Gemeinden des Vallon de St-Imier und des Vallée de Tavannes unterstützt.

Der Fahrplan ist auf die Pendlerzeiten ausgerichtet. So verkehren von Montag bis Freitag acht Kurspaare ab Reuchenette-Péry im Stundentakt zwischen 06.00 Uhr und 08.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr sowie abends ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Ideale Anschlüsse in Reuchenette-Péry an die Züge von und nach La Chaux-de-Fonds sind gewährleistet.

Vorteile:

- Direkte Verbindung vom Berner Jura ins Arbeitsgebiet Bözingenfeld.
- Für die Pendler entfällt der Umweg über den Bahnhof Biel und ermöglicht die Einsparung von Reisezeit (rund zwanzig Minuten).

Die Betriebsaufnahme der neuen Buslinie zwischen Péry und dem Bözingenfeld erfolgt zum ersten Mal am Montag, 14. Dezember 2009 gemäss Fahrplan, ab Bahnhof Reuchenette-Péry um 06.01 Uhr.

Eine Informationsbroschüre mit weiteren Details zur neuen Linie 73 finden Sie im Internet unter www.vb-tpb.ch, beim infoCenter am Bahnhofplatz in Biel oder bei den Verkehrsbetrieben Biel an der Bözingenstrasse 78 in Biel.

Auskunft:

Christophe Kneuss, Direktor, 032 344 63 63

Tanja Flühmann, Kommunikationsverantwortliche, 032 344 63 62